



Vortrag des Magistrats an die Stadtverordneten- versammlung	Vorlage-Nr: 0308/S/25-02 Datum: 18.11.2025
Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2026	

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2026. Die Veränderungen sind im Finanzhaushalt entsprechend zu berücksichtigen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Ansätze der Investition I-11108038 „Neubau Feuerwahrstützpunkt Gernsheim“ im Jahr 2026 um 600.000 Euro und im Jahr 2027 um 300.000 Euro zu reduzieren und für den „Neubau einer Rettungsstation“ mit der Nummer I-11108072 in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitzustellen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Zeitraum 2026 bis 2029 jährlich investive Einzahlungen aus dem Sondervermögen des Bundes in Höhe von 250.000 Euro im Produkt 61101 einzustellen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Kreditermächtigung des Jahres 2026 in Höhe von 9.500.000 Euro in § 2 der Haushaltssatzung aufgrund der investiven Einzahlung gem. Ziffer 3 um 250.000 Euro zu verringern. Ebenfalls sind die in der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2029 vorgesehenen Kreditaufnahmen um jeweils 250.000 Euro zu reduzieren.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Prognose über den geplanten Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2026 von 10.000.000 Euro auf 14.000.000 Euro anzupassen.

BEGRÜNDUNG:

Zu Ziffer 1:

Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Die Haushaltsansätze im Zeitraum 2026 bis 2029 basieren gemäß den Erläuterungen im Vorbericht (Seiten A12 und A17) auf der Mai-Steuerschätzung 2025, da neuere Informationen aus dem Finanzplanungserlass sowie der Oktober-Steuerschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsentwurfs noch nicht vorlagen.

Stadt Gernsheim

Stadthausplatz 1
64579 Gernsheim



Mit der Änderungsliste werden die Gemeindeanteile der Jahre 2026 bis 2029 auf Basis der Oktober-Steuerschätzung 2025 des Hessischen Ministeriums der Finanzen berücksichtigt. Die Auswirkungen des Investitionssofortprogramms auf den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie die gesteigerte Prognose der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer wurden hierbei berücksichtigt.

In der Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschuss hat die Finanzverwaltung bereits die hieraus resultierenden Mehreinnahmen vorgestellt und erörtert.

Zuweisungen des Landes (Soforthilfe)

Mit dem „Sofortprogramm für hessische Kommunen“ (Soforthilfe) stellt das Land Hessen insgesamt 300 Mio. Euro zur Verfügung. Die Schöffersstadt Gernsheim enthält gemäß dem vorliegenden Förderbescheid vom 14.11.2025 einen Anteil in Höhe von 223.630 Euro. Das Geld steht als Ertrag im Haushaltsjahr 2026 ohne Zweckbindung zur Verfügung.

Kreis- und Schulumlage:

Mit Schreiben vom 21.10.2025 hat der Kreis Groß-Gerau die Stadt über die geplante Erhöhung der Schulumlage um 1,12 Punkte gegenüber dem im verabschiedeten Doppelhaushalt für das Jahr 2026 festgesetzten bereits um 0,05 Punkte erhöhten Hebesatz informiert. Insgesamt ergibt sich somit eine Erhöhung um 1,17 Punkte gegenüber dem Haushaltsjahr 2025. Die Erhöhung bedeutet eine zusätzliche Belastung von rd. 300.000 Euro im Jahr.

Weiterhin finden in der Änderungsliste die neuesten Informationen der Evaluation des Kommunalen Finanzausgleichs zum 01.01.2026 hinsichtlich der Höhe der Kreis- und Schulumlage Berücksichtigung.

Rückstellung KFA:

Die Rückstellung für künftige Verpflichtungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich wurden ebenfalls in der Änderungsliste aktualisiert. Die Änderung bildet die erhöhten Umlageverpflichtungen in nachfolgenden Jahren aufgrund der Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen ab.

Zu Ziffer 2:

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 28.10.2025 wird das Projekt „Neubau Feuerwahrstützpunkt Gernsheim“ um den Neubau einer Rettungsstation erweitert und es sind künftig Haushaltsmittel bereitzustellen. Die Verwaltung plant für den Bau der Rettungsstation mit Haushaltsmitteln in Höhe von 900.000 Euro, die in 2026 mit 600.000 Euro und in 2027 mit 300.000 Euro bereit-



gestellt werden sollen. Die Haushaltsansätze werden aus dem Projekt „Neubau Feuerwehrstützpunkt Gernsheim“ herausgetrennt und stehen damit eigenständig dem Projekt „Neubau einer Rettungsstation“ zur Verfügung.

Zu Ziffer 3:

Aus dem Sondervermögen des Bundes von insgesamt 500 Mrd. Euro erhält das Land Hessen 7,437 Mrd. Euro über einen Zeitraum von 12 Jahren. Das Land Hessen sieht vor, hiervon einen Anteil von 2,35 Mrd. Euro den hessischen Städten und Gemeinden als investive Zuwendungen zur Verfügung zu stellen. Auf die Schöffersstadt Gernsheim entfallen hieraus nach vorläufigen Prognosen rd. 3,0 Mio. Euro über 12 Jahre – somit rd. 250.000 Euro jährlich. Diese können im Finanzhaushalt 2026 sowie im Investitionsprogramm für die Jahre 2027 bis 2029 eingestellt werden.

Zu Ziffer 4:

Durch die zusätzlichen investiven Einzahlungen – siehe Ziffer 3 – wird die maximale Aufnahme an Krediten in jedem Jahr des Zeitraums 2026 bis 2029 um 250.000 Euro geschmälert. Die Ermächtigung zur Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2026 wird in der Haushaltssatzung in § 2 verankert und ist entsprechend um 250.000 Euro auf 9.250.000 Euro zu reduzieren. Auch in den Jahren der mittelfristigen Finanzplanung 2027 bis 2029 ist die vorgesehene Kreditermächtigung im Finanzhaushalt um den Betrag von jeweils 250.000 Euro zu verringern.

Zu Ziffer 5:

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung ging die Verwaltung von einem Finanzmittelbestand am Beginn der Haushaltsjahres 2026 von 10.000.000 Euro aus – siehe Zeile 38 im Finanzhaushalt auf Seite B 4. Nach aktuellen Erkenntnissen kann von einem Finanzmittelbestand in Höhe von 14.000.000 Euro ausgegangen werden. Die zusätzlichen 4.000.000 Euro erleichtern den Ausgleich im Finanzhaushalt und erhöhen den Anteil an ungebundener Liquidität, der im Rahmen der Haushaltsgenehmigung eine zentrale Rolle spielt.

gez. Burger, Bürgermeister

Anlage: Änderungsliste

Stadt Gernsheim

Stadthausplatz 1
64579 Gernsheim



Änderungsliste gem. Ziffer 1

Ergebnishaushalt 2026 (Beträge in Euro)

Pos.	Produkt	Sachkonto	alt	neu	Veränderung
05	61101	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.838.200	9.240.788	+ 402.588
05	61101	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.238.995	1.464.118	+ 225.123
07	61101	Zuweisungen des Landes (Soforthilfe)	0	223.630	+ 223.630
Summe Erträge			10.077.195	10.928.536	+ 851.341
16	61101	Rückstellung KFA	-8.500.000	-8.029.217	+ 470.783
16	61101	Kreisumlage	11.211.122	11.213.911	+ 2.789
16	61101	Schulumlage	6.891.240	7.196.179	+ 304.939
Summe Aufwendungen			9.602.362	10.380.873	+ 778.511
Gesamtsumme			474.833	547.663	+ 72.830

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich demnach um 72.830 Euro auf **177.050 Euro**. Die Veränderungen sind im Finanzhaushalt entsprechend anzupassen.

Ergebnishaushalt 2027 (Beträge in Euro)

Pos.	Produkt	Sachkonto	alt	neu	Veränderung
05	61101	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.629.922	10.019.460	+ 389.538
05	61101	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.330.276	1.894.479	+ 564.203
Summe Erträge			10.960.198	11.913.939	+ 953.741
16	61101	Rückstellung KFA	-3.800.000	-3.084.694	+ 715.306
16	61101	Kreisumlage	10.747.401	10.816.943	+ 69.542
16	61101	Schulumlage	6.606.201	6.941.437	+ 335.236
Summe Aufwendungen			13.553.602	14.673.686	+ 1.120.084
Gesamtsumme			-2.593.404	-2.759.747	- 166.343

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich demnach um 166.343 Euro auf **-81.375 Euro**. Die Veränderungen sind im Finanzhaushalt entsprechend anzupassen.

Stadt Gernsheim

Stadthausplatz 1
64579 Gernsheim



Ergebnishaushalt 2028 (Beträge in Euro)

Pos.	Produkt	Sachkonto	alt	neu	Veränderung
05	61101	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.102.794	10.447.758	+ 344.964
05	61101	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.364.784	2.089.449	+ 724.665
Summe Erträge			11.467.578	12.537.207	+ 1.069.629
16	61101	Rückstellung KFA	-2.800.000	-1.997.778	+ 802.222
16	61101	Kreisumlage	10.543.256	10.634.151	+ 90.895
16	61101	Schulumlage	6.480.717	6.824.137	+ 343.420
Summe Aufwendungen			14.223.973	15.460.510	+ 1.236.537
Gesamtsumme			-2.756.395	-2.923.303	- 166.908

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich demnach um 166.908 Euro auf **-107.273 Euro**. Die Veränderungen sind im Finanzhaushalt entsprechend anzupassen.

Ergebnishaushalt 2029 (Beträge in Euro)

Pos.	Produkt	Sachkonto	alt	neu	Veränderung
05	61101	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.565.976	11.002.026	+ 436.050
05	61101	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.394.116	1.827.189	+ 433.073
Summe Erträge			11.960.092	12.829.215	+ 869.123
16	61101	Rückstellung KFA	-3.600.000	-2.948.158	+ 651.842
16	61101	Kreisumlage	10.961.026	11.101.634	+ 140.608
16	61101	Schulumlage	6.737.511	7.124.129	+ 386.618
Summe Aufwendungen			14.098.537	15.277.605	+ 1.179.068
Gesamtsumme			-2.138.445	-2.448.390	- 309.945

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich demnach um 309.945 Euro auf **-259.185 Euro**. Die Veränderungen sind im Finanzhaushalt entsprechend anzupassen.